

Der Drache erhebt sich

China in Zahlen

“China is a sickly, sleeping giant.
But when she awakes the world will tremble.”

- Napoleon Bonarparte



Münster



Ein Land mit gewaltigen Ausmaßen



China: Entfernungen

Größte Nord-Süd-Ausdehnung: 4500 km

=> entspricht einer Entfernung von Lissabon bis Moskau

Größte Ost-West-Ausdehnung: 4200 km

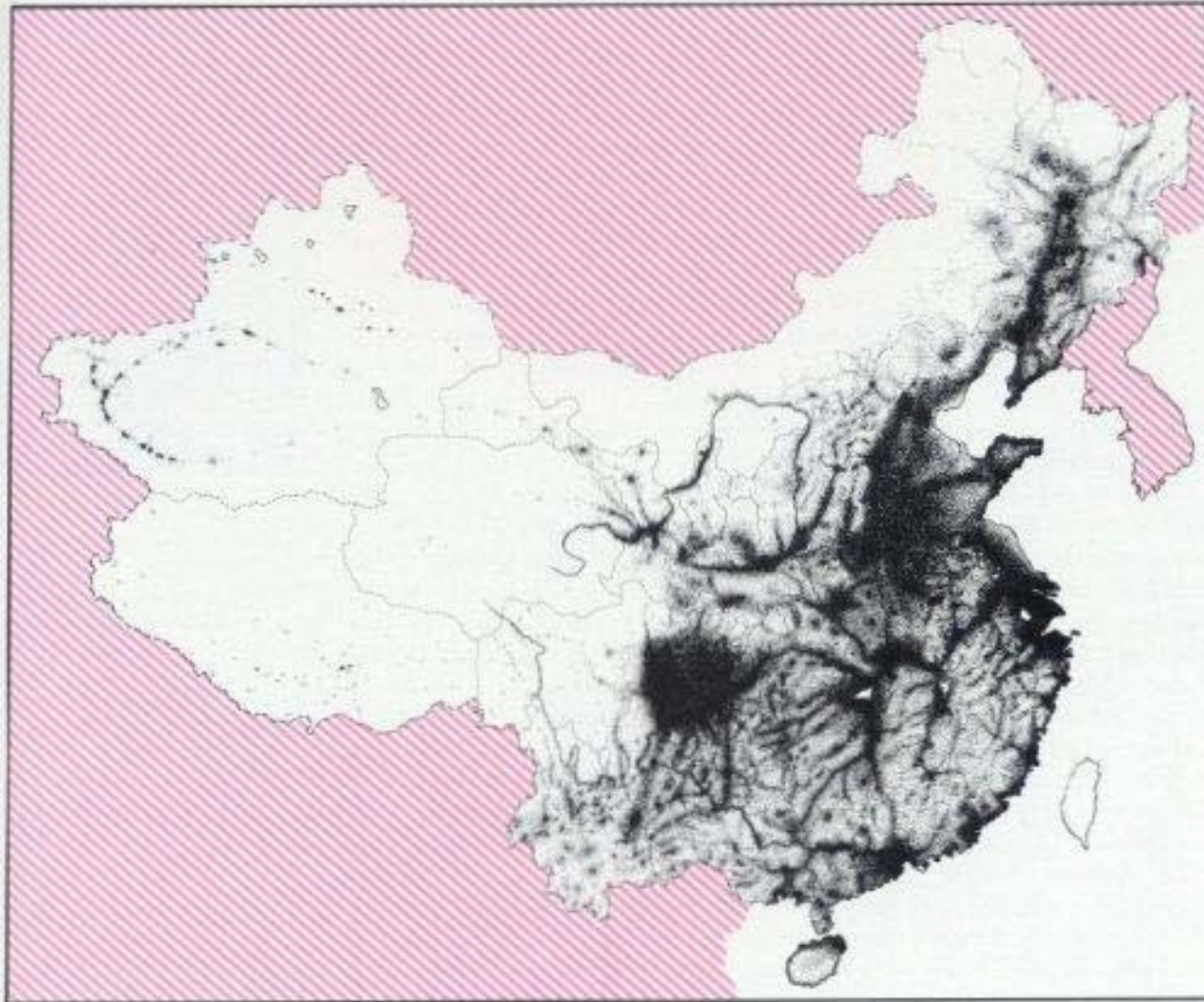
=> entspricht einer Entfernung von Island bis Istanbul

Flugzeit: ca. 11 Stunden von Münster-Osnabrück via Düsseldorf oder Frankfurt.
Flugtickets: Nach Peking, Shanghai oder Hong Kong ab ca. 750 €.

Land und Leute

- Über 50% des Landes sind Gebirge, Wüsten und Ödland.
- Nur 15% des Landes ist landwirtschaftlich nutzbar
- Die Bevölkerung verteilt sich auf nur 1 Drittel der Fläche
- Die dichtestbesiedelten Gebiete sind die der Han-Chinesen an der Ostküste.
- Das Hinterland mit Tibet, Xinjiang, Innerer Mongolei und Mandschurei ist spärlich besiedelt und meist Ödland.
- Davon 92% Han-Chinesen sowie 55 Minoritätengruppen.
- Verstädterung in hohem Tempo

Bevölkerungskonzentration



Bevölkerungsdichte

- Bevölkerungsdichte in China: 135 Personen pro Quadratkilometer
- Zum Vergleich: Deutschland: 225 Personen pro Quadratkilometer
- Aber: Die chinesische Bevölkerung konzentriert sich auf ein Drittel der Landesfläche.
- Verstädterung nimmt rasant zu

=> Das entspricht einer Konzentration von 435 Personen pro Quadratkilometer

Demographie

- Bevölkerung: 1,3 Mrd. Menschen
=> das entspricht einem Fünftel der Weltbevölkerung.
- Bevölkerungswachstum: 0,6%.
=> Das sind jedes Jahr 12 Millionen Menschen mehr in China
- Problem: Im Jahr 2030 ist $\frac{1}{4}$ der Bevölkerung über 65 Jahre
=> Entspricht etwa 400 Mio. Rentnern

Migration

- 2 Drittel der Bevölkerung lebt auf dem Lande
⇒ 800 Mio. Menschen
- Sie arbeiten zu über 50% in der Landwirtschaft
⇒ Entspricht dem Stand Europas vor etwa 200 Jahren
⇒ Landwirtschaft erwirtschaftet aber nur 15% des nationalen Einkommens

Die chinesischen Städte ziehen jedes Jahr Millionen von Wanderarbeitern und Migranten an

Beispiel Nanjing: Im Jahr 2000 bei 6 Mio. Einwohnern. Im Jahr 2005 bei über 8 Mio.

Provinzen



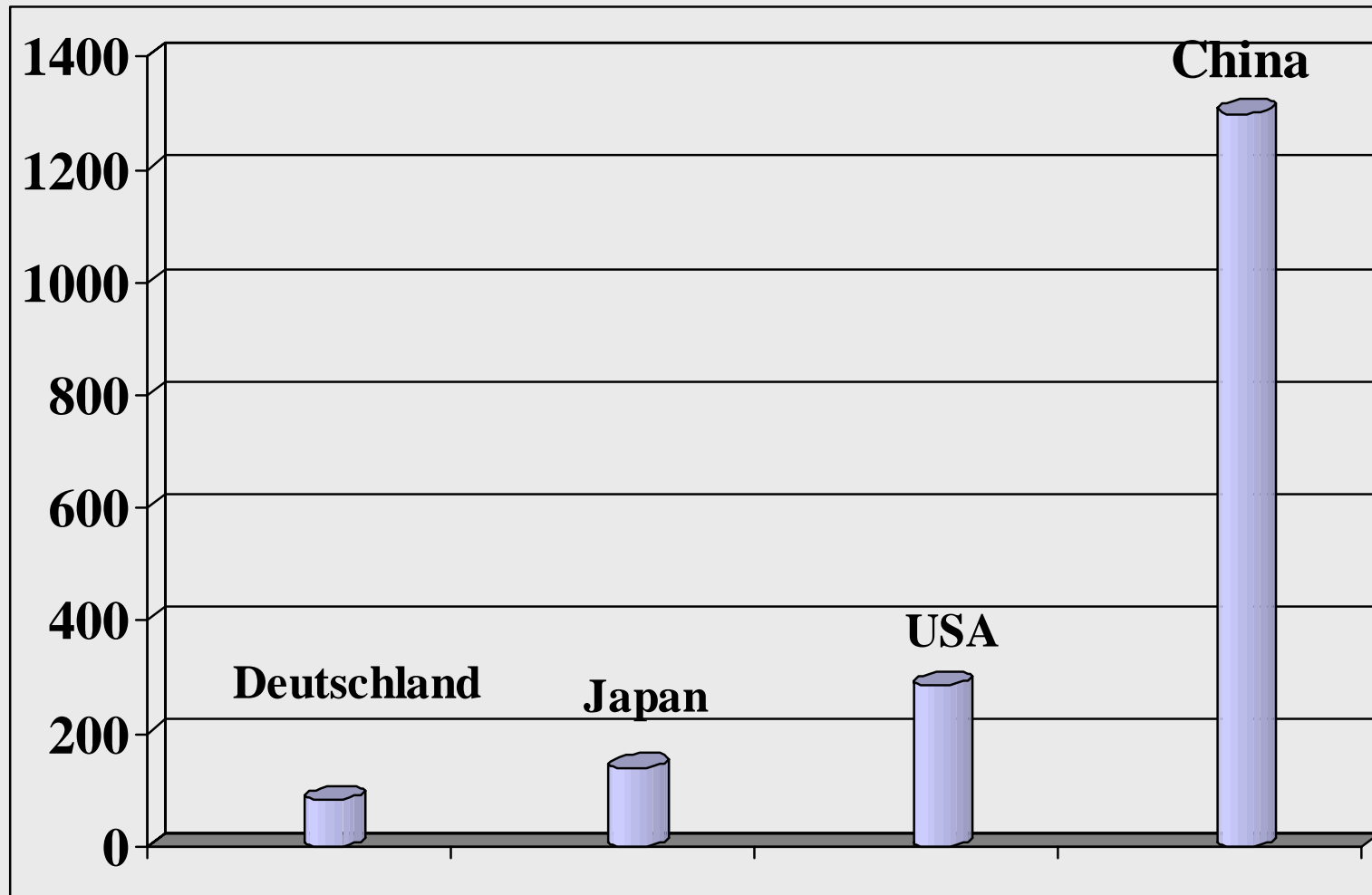
Ein Land – viele Systeme

- 22 Provinzen
- 5 Autonome Regionen
- 4 regierungsunmittelbare Städte (Peking, Tianjin, Shanghai, Chongqing)
- 2 Sonderverwaltungs-Regionen (Hongkong, Macau)
- In Zukunft inklusive Taiwan?
 - ⇒ Wirtschaftliche Verflechtung wird bereits immer enger.

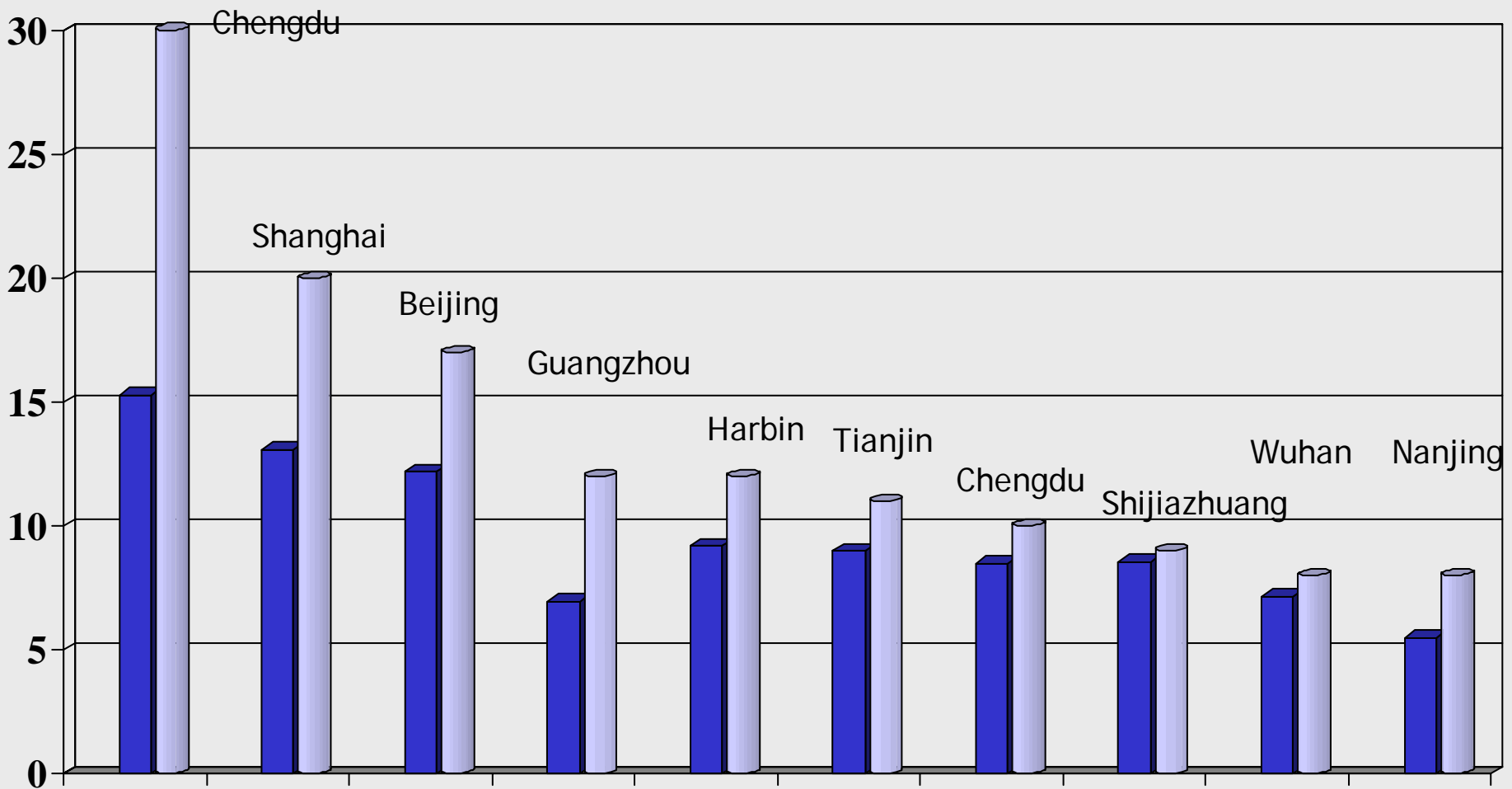
Zum Vergleich:

Deutschland ist etwa so groß wie die (durchschnittliche) Provinz Jiangsu mit 92 Mio. Einwohnern

Bevölkerungsvergleich 2005 (in Mio.)



Die größten Städte 1997 und 2005



Mega-Städte

- Mehr als die Hälfte aller asiatischen Millionenstädte liegen in China.
- In China gibt es mehr als 175 Millionenstädte.
- Unter den 75 größten Städten der Welt finden sich 20 chinesische Städte.
- Allein die im Chart aufgeführten 10 Städte haben zusammen schon eine Bevölkerung von etwa 140 Mio.

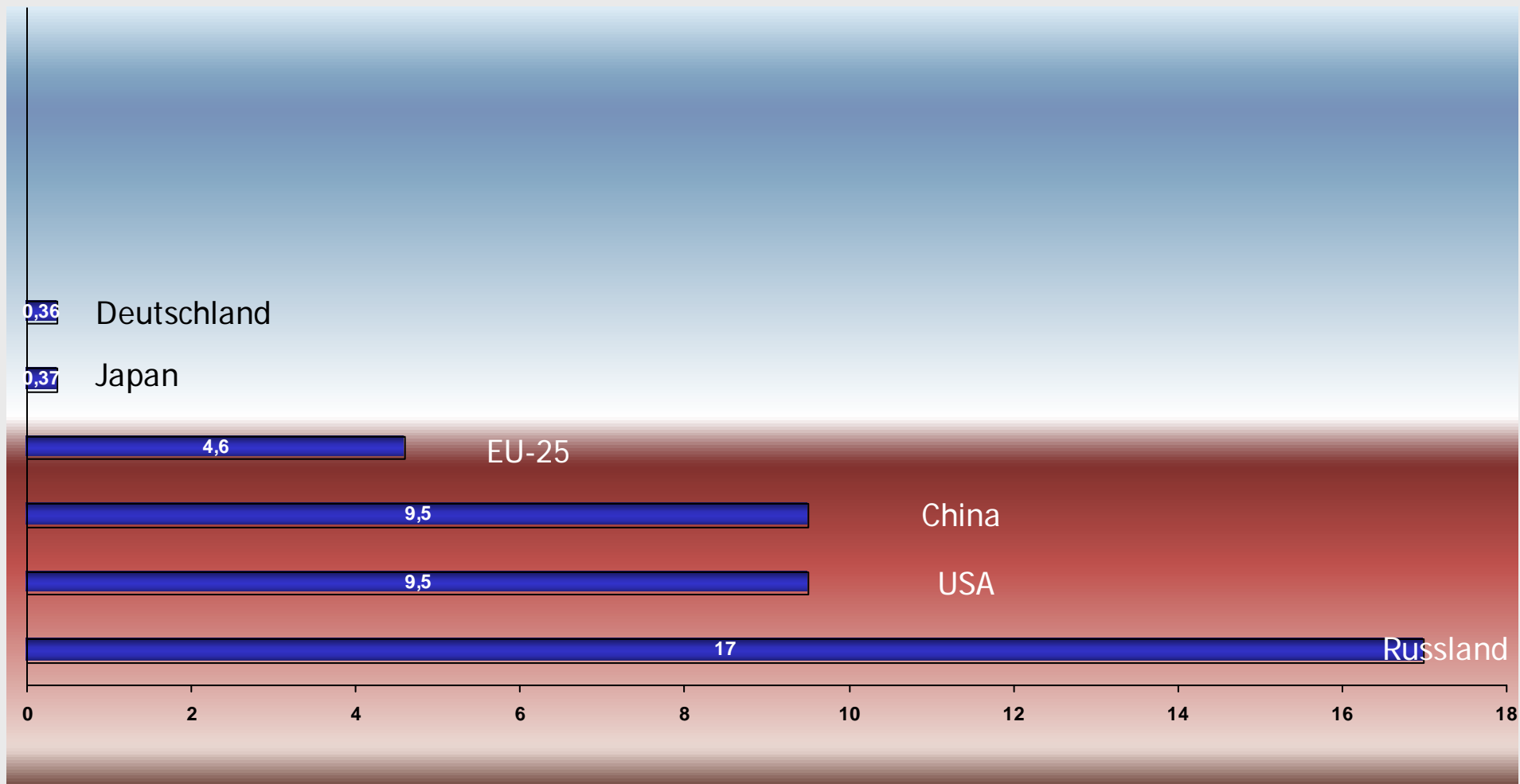
=> Entspricht der Bevölkerung von Frankreich + Deutschland

Zum Vergleich:

In Europa gibt es zusammen 66 Millionenstädte

In Nordamerika gibt es zusammen 46 Millionenstädte

Geographische AusmaÙe (Mio. km²)



Flugzeiten

(in Stunden und Minuten)

Von Peking nach:

Tianjin	0.50
Nanjing	1.40
Shanghai	1.50
Chengdu	2.25
Guangzhou	3.00
Kunming	3.20
Urumqi	4.00

Von Köln nach:

Prag	1.05
Kopenhagen	1.45
Nizza	1.50
Ibiza	2.20
Lissabon	3.00
Istanbul	3.10
Moskau	3.40

Größe der Volkswirtschaft

- China ist sechstgrößte Volkswirtschaft der Welt
=> Chinas Volkswirtschaft derzeit etwa gleich groß wie die Italiens
- China wird in den nächsten Jahren erst Deutschland und um 2010 Japan überholen
- Nach Schätzungen könnte China um 2020 die USA überholen und zur weltgrößten Volkswirtschaft werden

Sektoren am BIP:

Landwirtschaft:15% (sinkend)

Industrie:53%

Dienstleistungen:32% (steigend)

Wirtschaftswachstum

- Nominales BIP-Wachstum: 13,2%
- Minus Inflation: 3,9%
- = Reales Wirtschaftswachstum: 9,3%
- Die von vielen befürchtete Überhitzung der Konjunktur blieb 2004 aus.
- Regierung hat mit geld- und zinspolitischen Maßnahmen makroökonomischen Steuerungsprozess eingeleitet.
- Das reale BIP hat sich zwischen 1994 und 2004 mehr als verdoppelt.

Außenhandel

- Außenhandelsvolumen: 1.154 Mrd. USD
⇒ China ist drittgrößte Handelsnation der Welt
- Handelsbilanzüberschuss: 32 Mrd. USD
- Ex- und Importe 2004: jeweils etwa +30%
- Wichtigste Exportgüter: Maschinen, elektronische Produkte, Textilien
- Wichtigste Importgüter: Maschinen, mineralische und chemische Produkte sowie Metalle und Textilien
- Ausländische Direktinvestitionen: 60,6 Mrd. USD (steigender Trend; weltweit attraktivstes Zielland für Direktinvestitionen)
- Devisenreserven: 600 Mrd. USD (weltweit die zweithöchsten nach Japan)
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland: 247,3 Mrd. USD

Vergleich der Wirtschaftsleistung

- Bruttoinlandprodukt: 1.650,7 Mrd. USD (ohne Hongkong)
- Bruttoinlandsprodukt pro Kopf: 1.269,8 USD pro Jahr

Zum Vergleich:

- BIP in Deutschland etwa 2000 Mrd. USD
- (pro Kopf 25700 USD)
- BIP USA: etwa 11.728 Mrd. USD
- (pro Kopf 29.334 USD)

Handelspartner China

- Für Deutschland ist China der 10.-wichtigste Handelspartner
- Für China ist Deutschland der 6.-wichtigste Handelspartner
- Deutsche Direktinvestitionen in China: Knapp 1.000 Milliarden USD
- Sowohl deutsche Ausfuhren nach China (20,9 Mrd. EUR), als auch deutsche Einfuhren aus China (32,1 Mrd. EUR) steigen.
 - ⇒ Ausfuhren nach China um **+16,2 %**
 - ⇒ Einfuhren aus China um **+34,2 %**

Deutschland ist der neuntwichtigste Investor in China

Immenses Wohlstandsgefälle

- Berücksichtigt man das geringere Preisniveau ergibt sich eine durchschnittliche Kaufkraft von 5000 USD pro Kopf
=> (entspricht fast einem Fünftel der deutschen)
- Auf Platz 1 liegt dabei Shenzhen: Reales Jahreseinkommen 2003: über 5.000 USD
=> (entspricht einer Kaufkraft von über 20000 USD)
- **Zum Vergleich:** In weiten Teilen Zentral- und Westchinas liegt das Jahreseinkommen bei 317 Dollar und die Arbeitslosigkeit bei bis zu 30%
- Auf der internationalen Wohlfahrtsskala liegt China insgesamt im letzten Drittel

Großes soziales Problempotenzial...

- Die ländliche Bevölkerung wird zu Reformverlierern.
- 150 Millionen Wanderarbeiter ziehen umher
- Auch in den prosperierenden Küstenprovinzen klafft die Wohlstandsschere immer weiter auseinander: Wohlstandsgefälle in der chinesischen Gesellschaft nimmt dramatisch zunimmt.
- Völlig unzureichendes Sozialversicherungssystem; keinerlei Arbeitssicherheit

Astronaut ist nicht der gefährlichste Beruf:

Jedes Jahr sterben allein in chinesischen Bergwerken mehrere Tausend Bergleute

...und wirtschaftliche Herausforderungen

- Wirtschaftliche Engpässe bei Rohstoff- und Energieversorgung sowie Infrastruktur
 - => Produktionsausfälle oder -Verlagerungen auf die Nacht aufgrund Stromknappheit
 - => Wirtschaftliche Leistung wird gehemmt

Bankensektor:

Faule Kredite in Höhe von mehreren 100 Milliarden Dollar. Die chinesischen Banken sind stark unterkapitalisiert. Ihre Hauptkreditnehmer, unprofitable Staatsunternehmen, sind nicht konkurrenzfähig.

=> Kredite können nicht zurückgezahlt werden

=> Staatsbetriebe werden weiterhin Millionen von Arbeitnehmern entlassen

Große Umweltzerstörung

„Klimaschutz: im Reich der Mitte tickt eine Zeitbombe“

- Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung Essen

- Weltweit liegt China bei der Energienachfrage bereits auf Platz 2 hinter den USA.
- Wird der steigende Energiebedarf weiterhin in erster Linie mit Steinkohle gedeckt, droht der Kohlendioxid-Ausstoß in die Höhe zu schnellen.
- Motorisierung: Schon heute täglich Smog und Staus in den Ballungsräumen. Öffentlicher Nahverkehr heillos überlastet
- Mangelnder Umweltschutz und geringes Umweltbewusstsein
=> Folge: zerstörte Umwelt, belastetes Trinkwasser und starke Luftverschmutzung

- In NRW etwa 70 chinesische Firmen ansässig, hauptsächlich im Rheinland
- Im Münsterland etwa 5 chinesische Firmen ansässig

